

ÖFFENTLICHE SICHERHEIT UND ORDNUNG

Durchsetzung der StVO-Verhaltensvorschriften – Schwerpunkte: Abschleppen, Fahrzeug-Beschlagnahme, Untersagungsverfügung

Produktnummer
2026-54571K

Termin
02.12.2026
09:00-16:45

Gebühren pro Teilnehmer/-in
296,00 EUR

Die VWA geht davon aus, dass der Arbeitgeber die Teilnahmegebühr sowie Reisekosten übernimmt.

Inhalte

Vertiefendes Grundlagenwissen

- Straßenverkehrsrecht als Teil des allgemeinen Polizei- und Ordnungsrechts
- Rechtsmäßigkeit und Begründungsvarianten eines Grundverwaltungsaktes
- dreistufiges Verfahren: Grundverfügung, (zwangsweise) Durchsetzung, Kostenforderung

Spezielle Eingriffsmaßnahmen

- Abschleppen verbotswidrig abgestellter Fahrzeug
  - Verbotsnormen in Abhängigkeit von der Rechtsqualität des Abstellortes
  - Exkurs: straßenrechtliche Sondernutzung durch Abstellen eines Fahrzeugs
  - Rechtmäßigkeitsvoraussetzungen und Rechtswidrigkeitsgründe einer Abschleppung bzw. Kostenforderung
  - Behördenzuständigkeit: Ortspolizeibehörde vs. Straßenverkehrsbehörde (StVB)
  - Verkehrsrechtliche Kompetenzen des gemeindlichen Vollzugsdienstes in Abhängigkeit von der Behördeneigenschaft der Gemeinde als untere StVB/ örtliche StVB/ sonstige Gemeinde
  - Abschleppen vor Grundstücksein- und -ausfahrten / auf Privatgrundstücken
- Präventivpolizeiliche Fahrzeugbeschlagnahme
  - zur Verhinderung von Folgeverstößen (insbes. nach Raserdelikten)
  - Exkurs: Beschlagnahme verkehrsunsicherer Fahrzeuge
- zwangsgeldbewehrte Untersagungs- bzw. Befolgungsverfügung
  - Voraussetzungen der Zwangsgeldbewehrung
  - Bestimmtheit der Verfügung

Ort

VWA Karlsruhe
Kaiserallee 12 e
76133 Karlsruhe

Kontakt

Information

Sigrid Woditschka
07219855030
sigrid.woditschka@vwa-baden.de

Konzeption und Beratung

Tabea Adams
07219855018
tabea.adams@vwa-baden.de

Anmelde- und Teilnahmebedingungen

Impressum

Datenschutzhinweise

Veranstalter des Seminars / Anbieter des Inhalts:
VWA Baden

Stand: 28.11.2026

Dozierende

Ludwig Laub
Polizeidirektor a. D.,
Ehem. Leiter der Fachgruppe Verkehrswissenschaften an der Hochschule für Polizei BW, Mitglied der Fachkommission Verkehr der Deutschen Polizeigewerkschaft (DPolG)

Lernziele

Die Seminarteilnehmenden kennen die Möglichkeiten, Verkehrsverstöße durch behördliche Verfügungen zu verhindern bzw. zu beseitigen. Sie beherrschen die spezialgesetzlichen Einschreitbefugnisse und sind mit der ergänzende Anwendung des allgemeinen Polizeirechts zur Durchsetzung des Straßenverkehrsrechts vertraut.

Methodik

Vortrag, Diskussion, Erfahrungsaustausch

Zielgruppe

Mitarbeitende der Straßenverkehrs- und Ordnungsbehörden (mittlerer/gehobener Dienst), die als Anordnungs- bzw. Widerspruchsbehörde entsprechender Verfügungen tätig werden.

Veranstalter

VWA Karlsruhe

Zusatzinformationen

Materialien
Die Teilnehmenden erhalten die PP-Präsentation sowie ein Handout.